

# Zwischen Rockband und Schlagersternchen

KG Blau-Weiß feiert das 42. Fischenicher Musikfest



■ Zurück mit Schlaghosen und Zottelmähne: Rex Valeitis und seine Kollegen der Hitparadenkapelle (nicht: -band) nahmen gleich eine ganze Musikrichtung auf die Schippe. FOTO: JLD

**Fischenich (jld).** Von wegen: Blasmusik und dicke Backen! Ein tolles und abwechslungsreiches Programm bot die KG Blau-Weiß beim 42. Fischenicher Musikfest.

Drei tolle Tage lang war im Festzelt auf dem Schulhof der Martinus-Grundschule wieder für jeden Musikgeschmack das Richtige dabei. Vom Rock mit der BAP-Coverband bis zum Platzkonzert bei Kaffee und Kuchen. Alles, was die Besucher mitbringen mussten war gute Laune und viel Ausdauer.

Begonnen hatte die große Party mit der Formation MAM, die am Freitagabend das Zelt rockte. „Ich hab' gedacht, da steht

Wolfgang Niedecken selbst auf der Bühne“ meinte eine begeisterte ZuhörerIn. „Einfach klasse!“ Samstags konnte man sich beispielsweise in die Zeit von Hitparade und Dieter Thomas Heck zurückversetzt fühlen. Mit viel Schmalz und Schwung präsentierten Rex, Roy und die Hitparadenkapelle Schlager in modernem Sound. Mit Können und seinem vielseitigen Repertoire überzeugte das Blasorchester der Blau-Weißen einmal mehr beim Sonntagskonzert. Da konnten die Musikfreunde schon fast verschmerzen, dass die Organisatoren in diesem Jahr erstmals auf einen Festzug verzichtet hatten. Statt dessen öffnete das Musik-Café spä-

ter seine Türen bevor am Abend erneut das Blasorchester für „Stimmung im Zelt“ sorgte.

Über 160 ehrenamtliche Helfer hatten der Vorsitzende Helmut Zopes und seine Mitstreiter in den verschiedenen Arbeitsgruppen wieder einmal auf Trab gebracht. Herausgekommen ist ein musikalisches Volksfest, das in der Region seinesgleichen sucht. Und das bereits seit 1966. Seit dem haben 27.800 Musiker insgesamt über 12.000 Stunden musiziert und damit weit über 300.000 Besucher begeistert.



WEITERE BILDER UNTER:

[WWW.WOCHENENDE-HUERTH.DE](http://WWW.WOCHENENDE-HUERTH.DE)